

Aufgabe des Strafrechts

<u>Schutz von Rechtsgütern</u>

Strafzwecke (Wirkweise des Strafrechts)

<u>Generalprävention</u>	
<p style="text-align: center;"><u>Negative Generalprävention</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschreckung potentieller Rechtsbrecher in der Gesellschaft • <i>Paul Johann Anselm von Feuerbach (1775-1833):</i> Nicht nur die Vollstreckung der Strafe, sondern bereits ihre abstrakte Androhung genügt zumeist, um Straftaten zu verhindern. 	<p style="text-align: center;"><u>Positive Generalprävention</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strafe führt zur Bestätigung der Rechtsordnung und Stärkung des Vertrauens in diese.
<u>Spezialprävention</u>	
<p style="text-align: center;"><u>Negative Spezialprävention</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschreckung des bestraften Täters 	<p style="text-align: center;"><u>Positive Spezialprävention</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiedereingliederung des Täters in die Gesellschaft • teilweise auch Sicherung des Täters
<u>Vergeltung</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • für begangenes Unrecht • darf nicht Selbstzweck der Strafe sein • Unrecht als Maßstab dient heute mehr der Begrenzung des Strafmaßes 	